

dataDIVER: Webbasierte Analyse umfangreicher mariner Geodaten in einer GDI

FOSSGIS 2011, Heidelberg

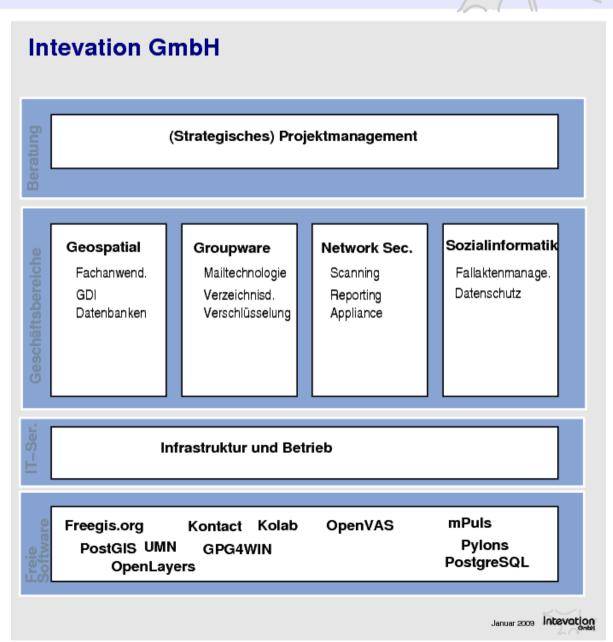
- Was kann der dataDIVER?
- Was ist der dataDIVER?
- Wo steck(t)en die Herausforderungen?
- Wie sieht die technische Lösung aus?
- Was ist zukünftig denkbar?

Intevation GmbH



Kerneigenschaften

- Entwicklung und Umsetzung zukunftsweisender IT-Konzepte herstellerunabhängig auf Basis Freier Software
- Anforderungsgetriebener und lösungsorientierter Dienstleister
- Auf Qualität und Nachhaltigkeit fokusiert



Ausgangsideen

- Erschließen umfangreicher und komplexer Datenbestände durch:
 - Digging
 - Investigation
 - Viewing
 - Exporting
 - Reporting

Fachliche Ausgangssituation



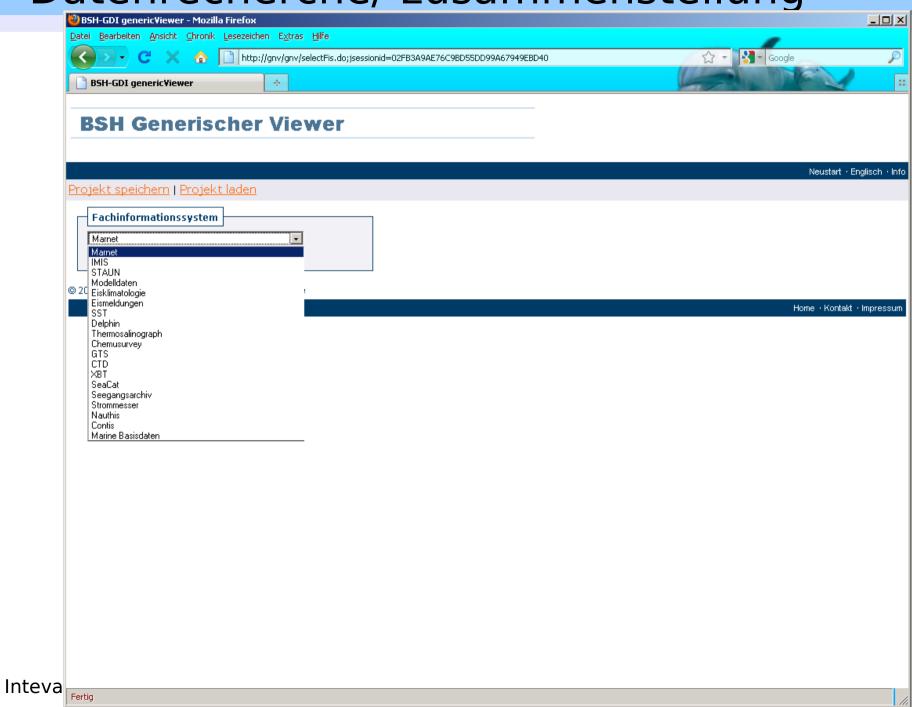


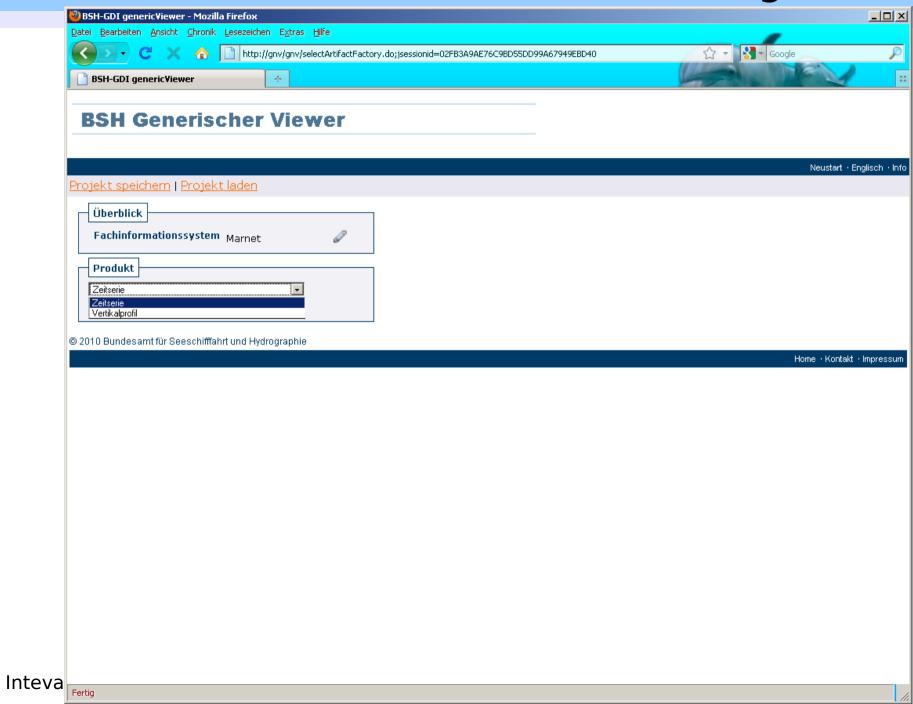
 $http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/14/Cuxhaven_atair_hamburg.jpg$

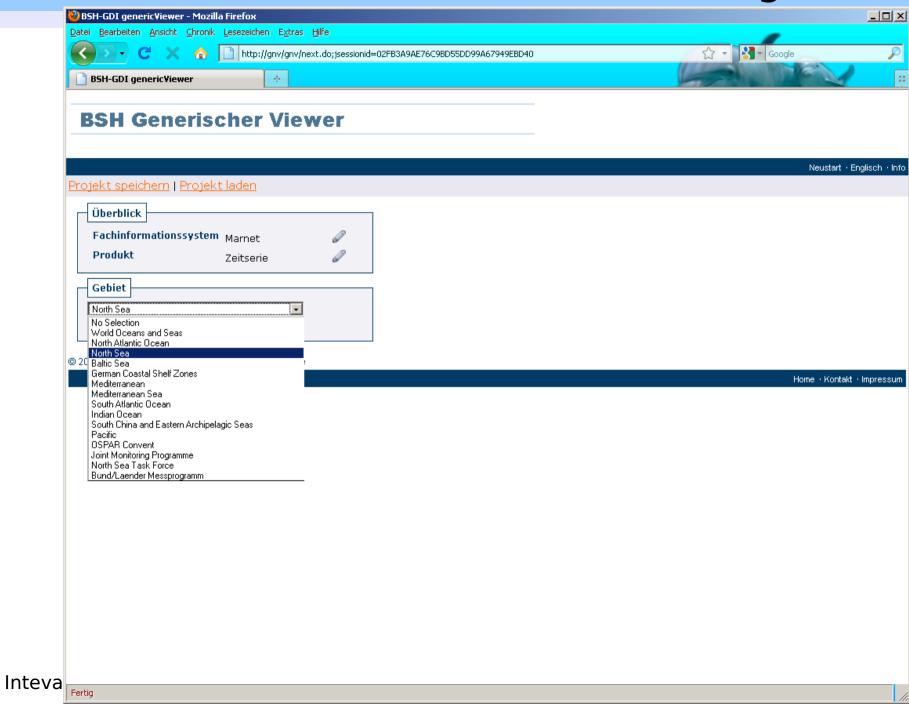
http://www.bmu.de/files/bilderdatenbank/image/pjpeg/fi010_bms.jpg

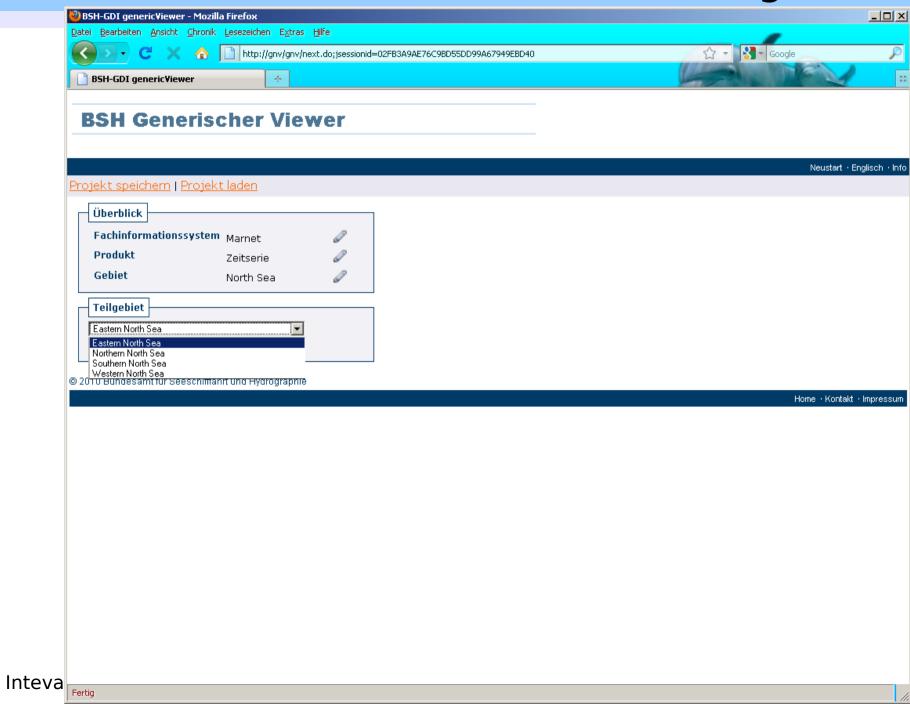
Intevation GmbH - Hans Plum <hans.plum@intevation.de>

Was kann der dataDIVER? - einige Beispiele -





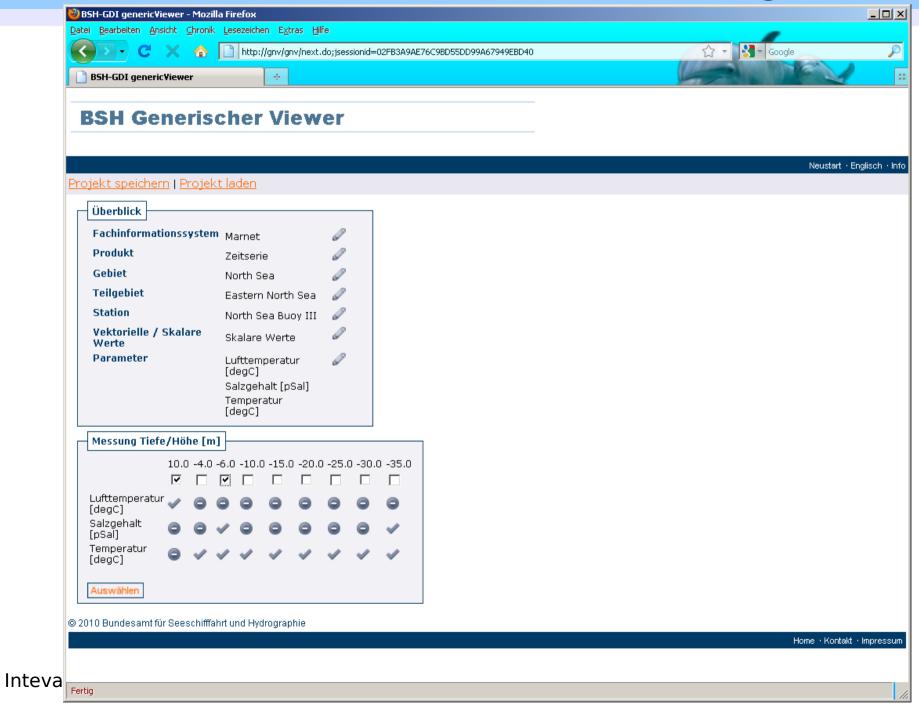














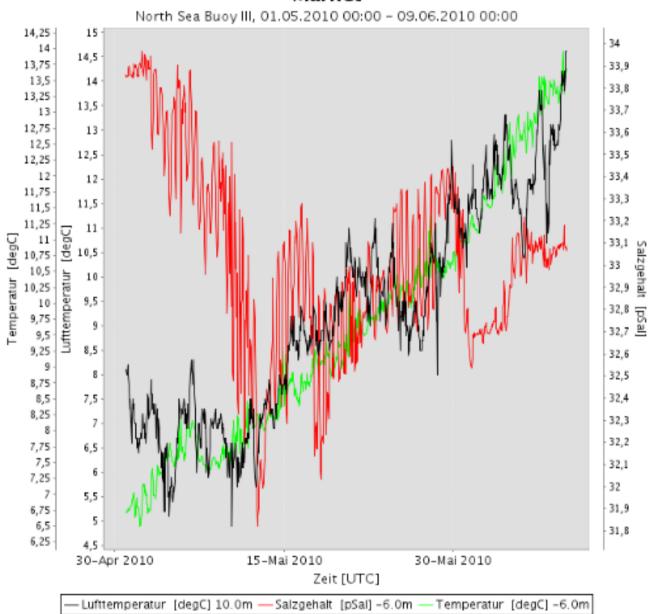
Daten gefunden ... Nutzungszweck wählen.

Projekt speichern | Projekt laden



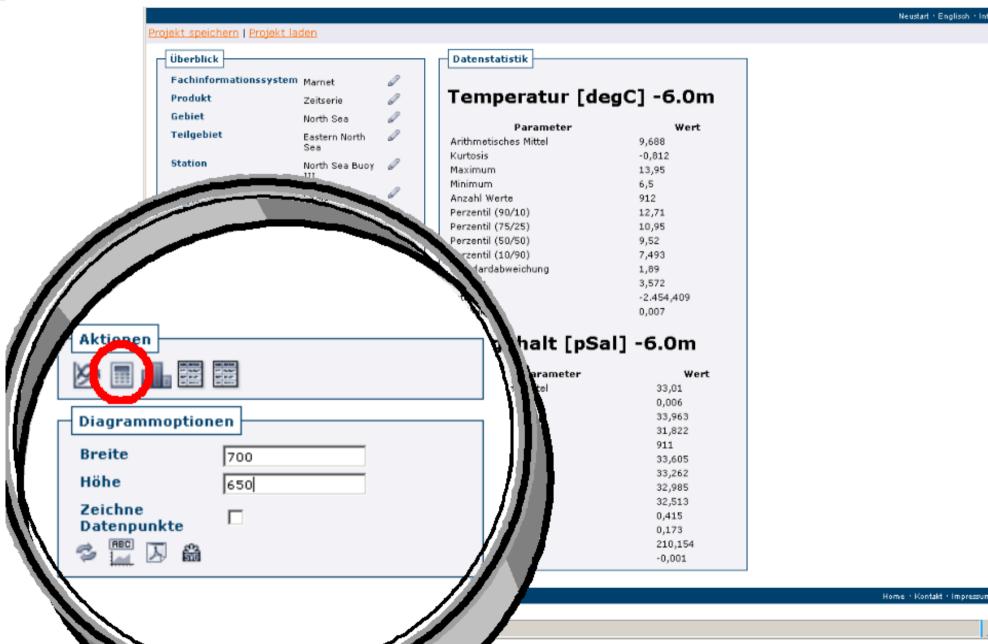


Marnet



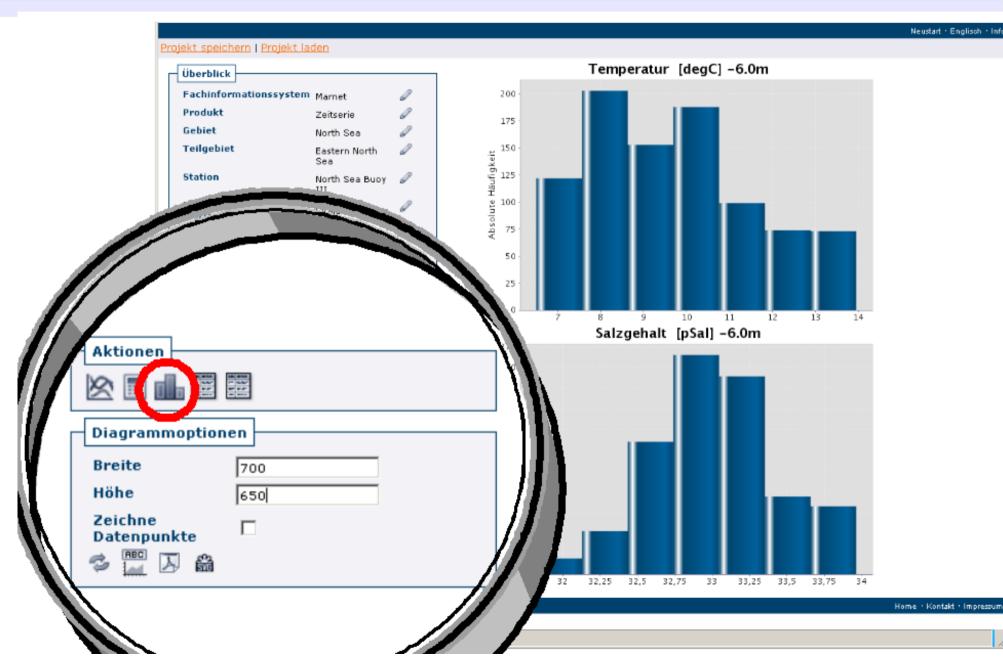
© 2010 Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie

Statistiken

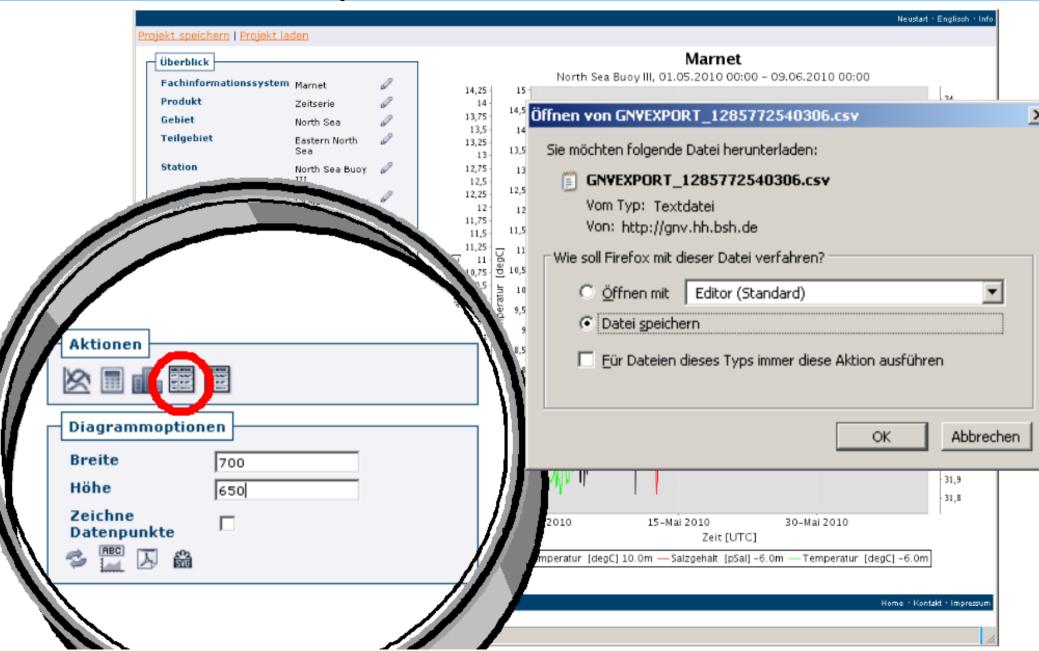


Intevation GmbH - Hans Plum <hans.plum@intevation.de>

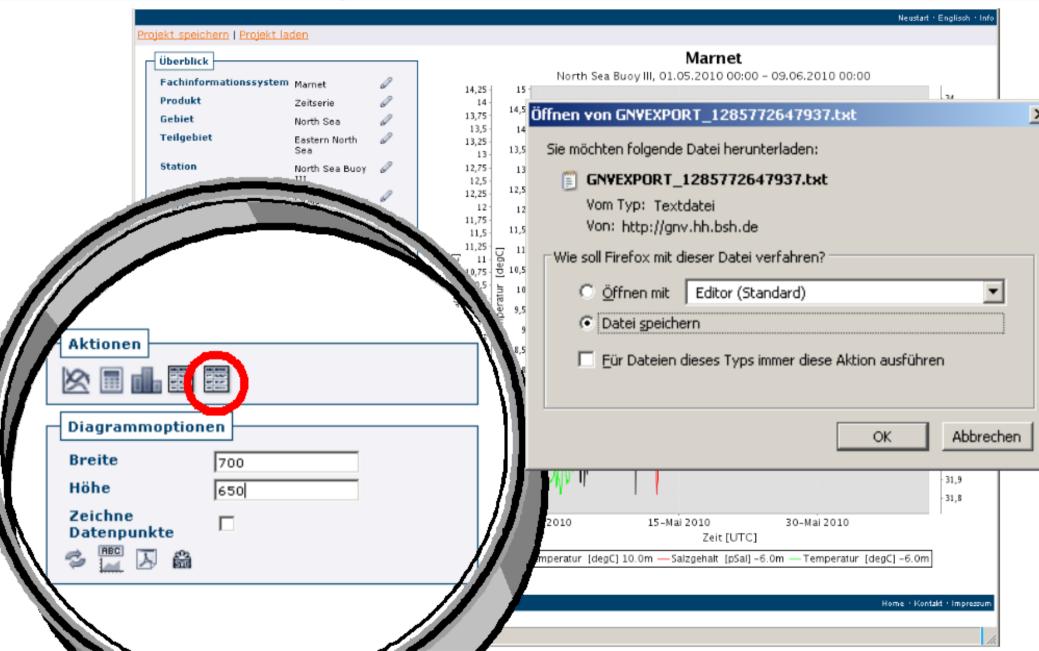
Histogramnme



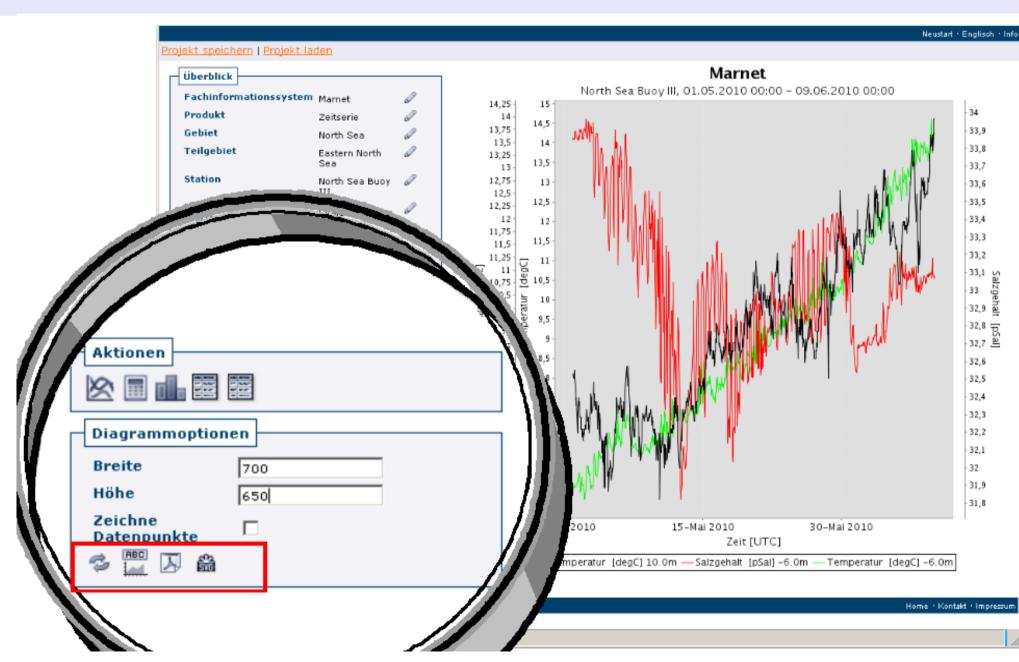
Fachdatenexport



Fachdatenexport



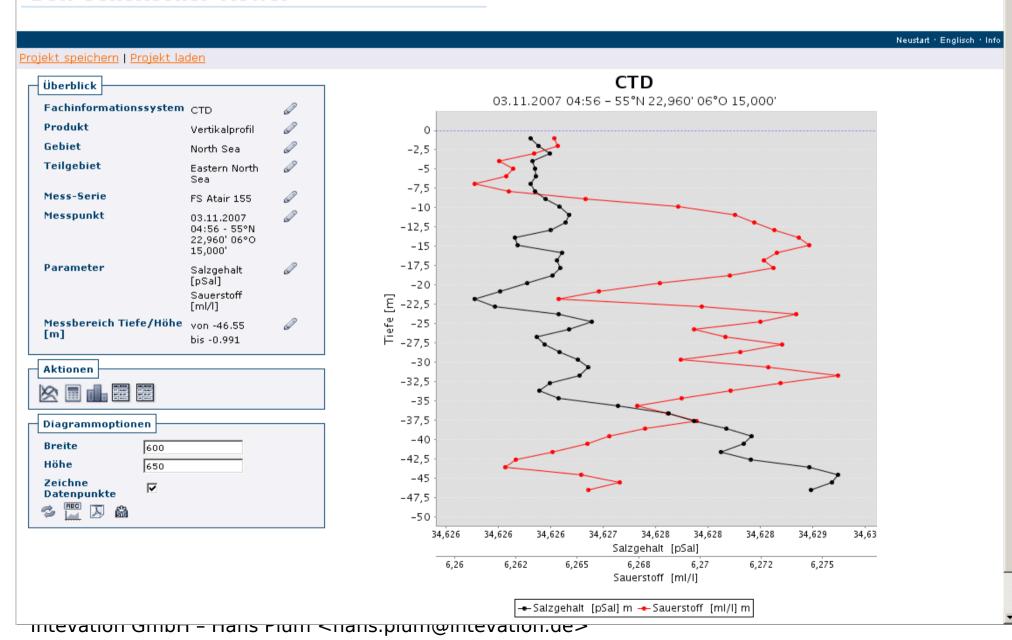
Export in Graphischen Formaten



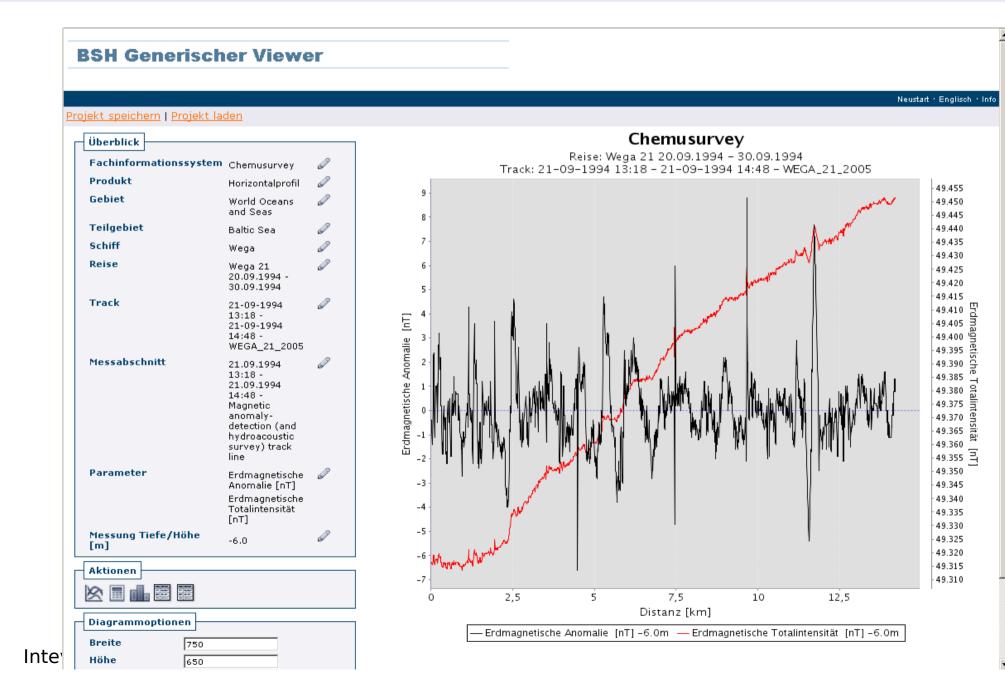
Weitere fachlichen Analysen

Vertikalprofile

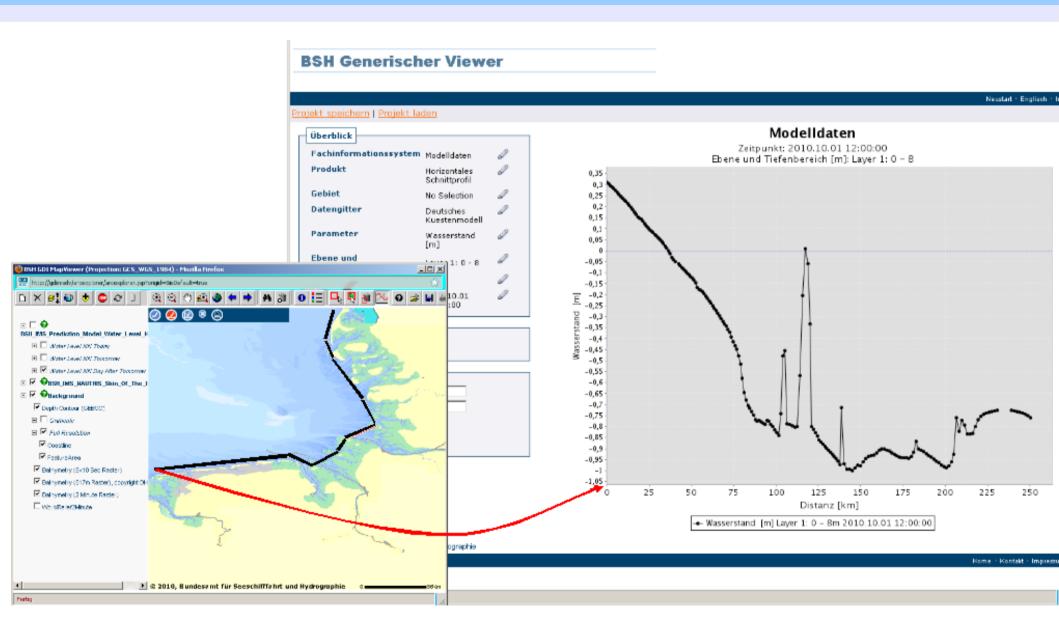
BSH Generischer Viewer



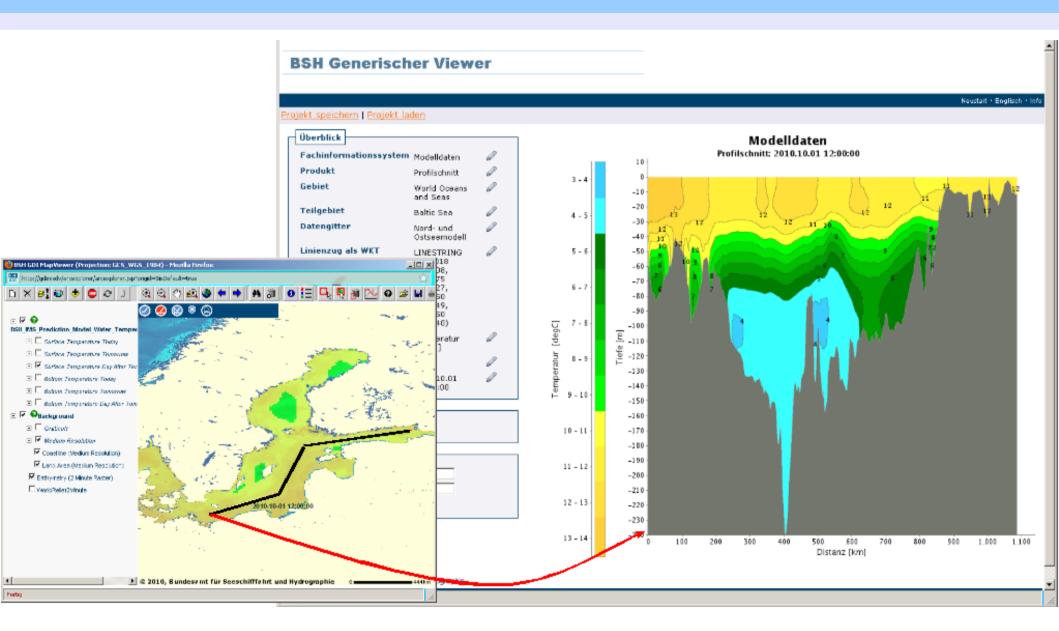
Horizontalprofil



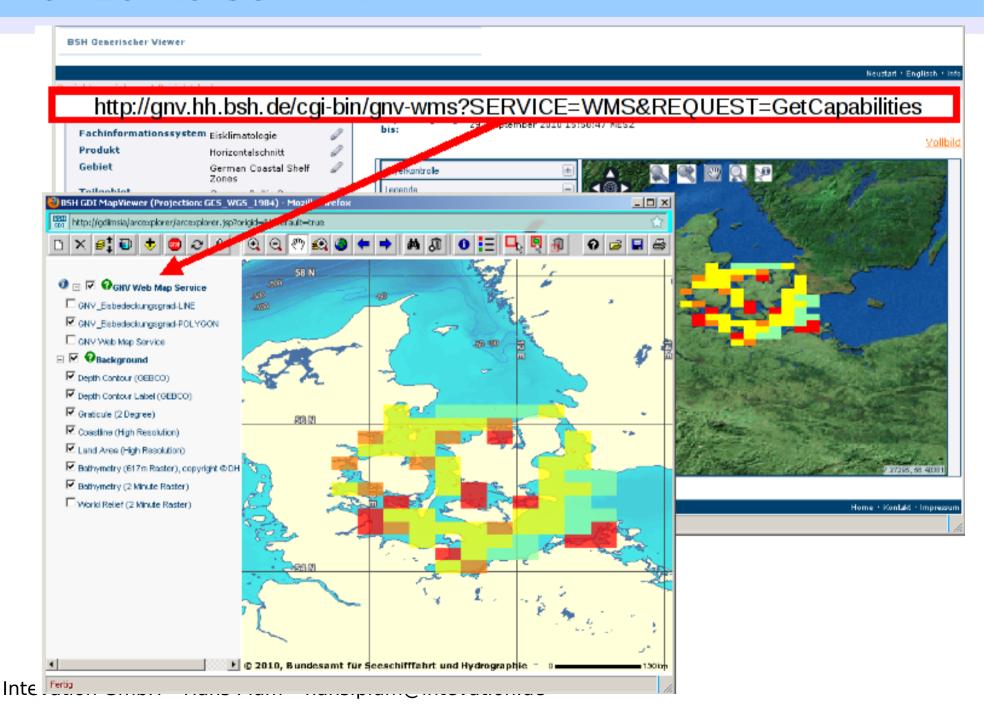
Horizontales Schnittprofil



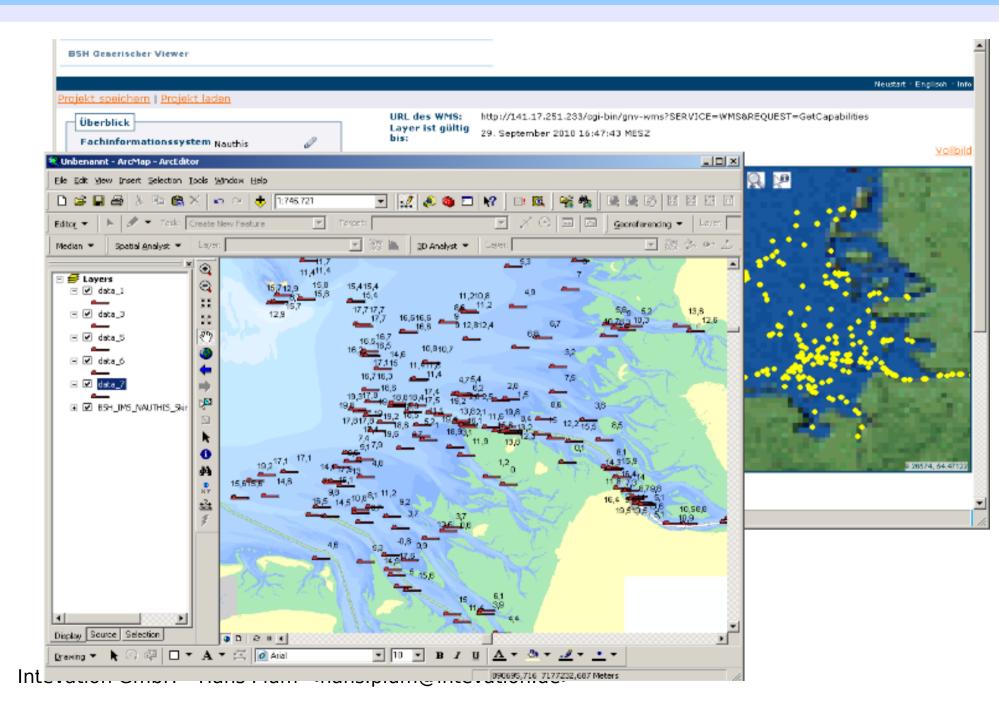
Profilschnitt



Horizontalschnitt



Objekt-Ebenen



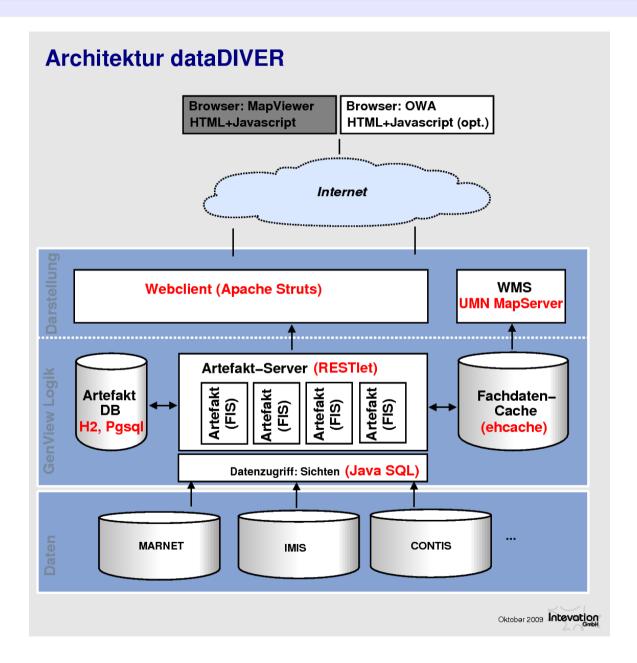
Was ist der dataDIVER?

- Für den Nutzer:
 - Recherchewerkzeug auf umfangreichen Datenbeständen
 - Visualisierungswerkzeug
 - Analysewerkzeug
 - Roh- und Ergebnisdatenproduzent
 - Druckvorbereiter
- Für den Betreiber:
 - ein dynamischer Produktgenerator auf fachlichen Parametern, die räumlich in drei Dimensionen und zusätzlich zeitlich variieren

Wo steck(t)en die Herausforderungen?

- Stetig zunehmende Datenmenge im zentralen Datawarehouse
- Unterschiedliche Struktur der Fachdaten
- Vielzahl an Auswahlmöglichkeiten und deren Kombination (Präprocessing möglich?)
- Integration in bestehende properietäre Landschaft
- ... und das als webbasierte Applikation; keine "Warteapplikation"

Wie sieht die technische Lösung aus?



Einige Kernfunktionen

- Abbildung fachspezifischer Workflows (Wizardartig)
- Einbindung von fachlichen Berechnungs-/Modellierungsalgorithmen
- Umfangreiche Darstellungsmöglichkeiten unterschiedlicher Diagrammtypen
- Dynamische Generierung von WMS-Diensten mit integriertem Kartenclienten
- Anbindung externer Klienten durch offene Schnittstellen

Wie sieht die Zukunft aus?

- Organisatorisch
 - Veröffentlichung unter einer Freien Softwarelizenz auf wald.intevation.org
- Funktional
 - Vom dünnen WebClient zu einem Web-2.0 artigen Clienten
 - Automatische Produktgenerierung nach vorgegebenem Katalog
 - Weitere Produkte und Analyseverfahren
 - Suche nach umfangreichen Datenbeständen und weiteren Einsatzgebieten

Fragen?

- ... zum Vortrag
- ... zu GDI's mit umfangreichen Datenbeständen, bspw. Datawarehousing
- ... zu maßgeschneiderten und nachhaltigen Softwarelösungen
- ... zu Softwarelösungen auf Basis Freier Software

- Direkt hier bei mir oder
- Hans Plum, Intevation GmbH, Bereich Geospatial hans.plum@intevation.de 0541 - 335 083 719